Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 29

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

chemisch beständige Stähle besonders hingewiesen sei. Auch die einschlägigen deutschen und amerikanischen Normen finden Erwähnung.

Unter Erzeugnissen nach Sonderverfahren werden Stahlguss, gesinterte Stähle, Hartmetalle und Hartlegierungen sowie Oberflächenschutzverfahren beschrieben. Den Schluss bilden Abschnitte über andere Gebrauchseigenschaften, z. B. Bearbeitbarkeit mit spanabhebenden Werkzeugen und Verschleisswiderstand sowie Stahlfehler.

Der Aufbau des Buches ist der selbe wie bei der 3. Auflage. Die neue Auflage ist jedoch wesentlich erweitert, insbesondere in den Abschnitten über Baustahl und Stahlfehler. Neu hinzugefügt wurden die Abschnitte über Karbide, Sinterstähle, Stahlguss und Stahl in der Kälte, während die Prüfverfahren nunmehr weggelassen sind. Im Hinblick auf den aussergewöhnlich umfangreichen Stoff musste sich der Verfasser auf das Wesentlichste beschränken und konnte naturgemäss nicht alle Einzelheiten berücksichtigen.

Die neue Auflage wird ohne Zweifel, wie die früheren, als ausgezeichnete Darstellung sowohl bei Stahlerzeugern als auch Stahlverbrauchern grösstem Interesse begegnen. Das Buch wird aber auch dem Werkstoff-Fachmann, dem Betriebsingenieur und dem Studenten der Metallurgie und des Maschinenbaues als Nachschlagewerk sowie für das Studium grosse Dienste leisten. W. Stauffer

Neuerscheinungen:

Bedeutung, Werdegang und Herstellung des Webeblattes. Wissenschaftlich-technische Skizze mit Abb. von Dr. Emil Schmidt. 120 S. Hilden-Rhld. 1951, Selbstverlag. Preis geb. 9 Fr. Auslieferungsstelle für die Schweiz: Techn. Fachbuch-Vertrieb, H. Studer, Pflanzschulstrasse 25, Zürich 4.

Gesteine und Minerallagerstätten. 2. Band: **Exogene Gesteine und Minerallagerstätten.** Von Prof. Paul Niggli, unter Mitarbeit von Prof. Ernst Niggli. 557 S. mit 181 Abb. und 67 Tabellen. Basel 1952, Verlag Birkhäuser. Preis kart. Fr. 45.25, geb. Fr. 49.40.

Praktische Probleme der Baustatik und ihre Lösungen nach dem Einflusslinienverfahren. Von Othmar Weiss. 193 S. mit 85 Abb. und 19 Hilfstafeln. Wien 1952, Verlag Franz Deuticke. Preis kart. 25 sFr., geb. 30 sFr.

Neuere Sonderdrucke der SBZ:

Freikolben-Generatoren. Von G. Eichelberg. (37 Abb.) Preis 2 Fr.

Das Lochkarten-Verfahren. Von M. F. Girtanner. (17 Abb.) Preis Fr. 4.50.

Thurgauisches Kantonsspital Münsterlingen. Von A. Müggler. (32 Abb. und 11 Tafeln.) Preis Fr. 4.50.

Das Kraftwerk Rupperswil-Auenstein (26 Abb.) Preis Fr. 4.50.

Ueber die Herstellung hochwertiger Holzspanplatten mit besonderer Berücksichtigung der Erzeugnisse der Homogenholz AG., Fideris. (11 Abb.) Preis Fr. 1.50.

Der Umbau der ETH-Bibliothek in den Jahren 1948 bis 1951. Von Dr. Paul Scherrer. (12 Abb.) Preis Fr. 1.50.

Reorganisation des Fahrleitungs-Unterhaltsdienstes des Kreises III der SBB unter Einsatz technischer Hilfsmittel. Von Hans Hilfiker. (15 Abb.) Preis Fr. 1.60.

Brücken-Reparaturen auf der Strecke Chur—Arosa der Rhät. Bahn. Von C. Mohr. (18 Abb.) Preis Fr. 1.20.

Leichtmetall-Konstruktionen. Von W. Stadelmann. (40 Abb.) Preis Fr. 2.70.

Grundlagen moderner Lüftung und Luftkonditionierung. Von W. Häusler. (37 Abb.) Preis Fr. 2.50.

Die optimale Regelung von Wasserturbinen. Von T. Stein. (5 Abb.) Preis Fr. 1.20.

Ueber die Entwicklungs-Etappen der Büchi-Abgasturboaufladung. Von Alfr. J. Büchi. (26 Abb.) Preis Fr. 3.—.

Das Kloster Paradies und seine Erneuerung. Arch. M. Risch. (31 Abb.) Preis Fr. 3.—.

WETTBEWERBE

Teilbebauungsplan der Stadt Turku in Finnland. Internationaler Ideenwettbewerb gemäss Reglement der UIA. Preisgericht: Prof. S. I. Lind, Prof. A. Aalto, O. Statius, techn. Direktor der Stadt Turku, O. Laissaari, Stadtplanchef. Für drei Preise sind 1,25 Mio Finnmark ausgesetzt, für drei Ankäufe 150 000 Finnmark. Ablieferungstermin 31. Oktober 1952. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von 1000 Finnmark bei der Stadtverwaltung und bei den finnländischen Gesandtschaften bezogen werden (in Bern: Schänzlihalde 21, Tel. (031) 2 92 08).

Zürcher Stadion-Wettbewerb. Ergänzend teilen wir mit, dass zu den Verfassern des Projektes Nr. 7, Kennwort «Leader» (SBZ 1952, Nr. 26, S. 379*) als Architekt Theo Mäder, Biel, gehört.

Abdankungshalle und Dienstgebäude auf dem Friedhof Madretsch, Biel. Wir haben auf S. 406 letzter Nummer die Empfehlungen des Preisgerichts unvollständig wiedergegeben; sie lauten richtig wie folgt:

1. Preis (3200 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung der Abdankungshalle) Ph. Bridel, Zürich.
2. Preis (2800 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung von Friedhofeingang, Dienstgebäude und Gärtnerhaus) W. Sommer, Biel.

Uhrenfabrik Langendorf in Langendorf (Sol.). In einem unter fünf eingeladenen Architekten durchgeführten Wettbewerb fällte das Preisgericht, dem als Fachrichter H. Luder, Stadtbaumeister, Solothurn, und H. Zaugg, Architekt, Olten, angehörten, folgenden Entscheid:

1. Preis (2500 Fr.) W. Adam, Solothurn
2. Preis (2200 Fr.) B. und F. Haller, Solothurn
3. Preis (1200 Fr.) Walthard, Höschele und Doench, Solothurn
4. Preis (1100 Fr.) Straumann und Blaser, Grenchen
5. Preis (1000 Fr.) O. Brechbühl, Bern

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 3000 Fr. Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, die beiden ersten Preisträger aufzufordern, ihre Studien fortzusetzen. Die Ausstellung der Entwürfe ist bereits geschlossen.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI
Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. SCHWEIZ. INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREIN

75 Jahre S. I. A.-Sektion Waldstätte

Zur Gründungsfeier der S. I. A.-Sektion Waldstätte veranstalteten ihre Mitglieder am 3. Mai 1952 in den Räumen des Hotels Palace ein Fest, das in jeder Beziehung als sehr gelungen bezeichnet werden kann. Nach einem Aperitif fand ein Festakt statt, beginnend mit einem von Mitgliedern vorgetragenen Trio von Mozart. Die offizielle Begrüssung der kantonalen Baudirektoren der Innerschweiz, der Luzerner Behörden, des Vertreters des Central-Comité des S. I. A., Ingenieur Georg Gruner aus Basel, und der Mitglieder mit ihren Angehörigen erfolgte durch den Präsidenten der Sektion, SBB-Ingenieur Benno Zanolari. In seiner vorzüglichen Ansprache wies er vor allem auf den Zweck und die Aufgaben des Vereines hin.

Regierungsrat Dr. V. Winiker gab in sympathischer und witziger Weise der Freude Ausdruck, die ihm die fruchtbare Zusammenarbeit mit den Architekten und Ingenieuren in seiner langjährigen Amtsführung als Baudirektor verschafft hat. Insbesondere würdigte er die bisherige Tätigkeit des S. I. A. und seiner Sektion Waldstätte und erwähnte einige grössere Probleme, welche der Lösung harren.

Nach einem zweiten Musikvortrag begab man sich zu Tisch, und ein vorzügliches Essen zeugte dafür, dass zu Kunst und Wissenschaft hin und wieder auch leibliche Genüsse gehören. Mit den Grüssen des Central-Comité überbrachte Ingenieur Gruner der Luzerner Sektion als schönes Geschenk einen modernen Projektionsapparat.

Auch der nachfolgende gesellschaftliche Teil mit Tanz und allerlei Unterhaltungen verlief in fröhlicher Stimmung und erntete grossen Beifall. Eine wertvolle Beigabe zu diesem Feste bildete die in entgegenkommender Weise von der Gattin des Architekten Hch. Auf der Maur zusammengestellte, recht interessante Festschrift. E. Nager

VORTRAGSKALENDER

19. Juli (Samstag) 19.30 h in der Dachdeckerschule in Uzwil Führung durch Arch. *Rolf Meyer*, Orts- und Regionalplaner, Zürich, durch die Ausstellung «Gemeindeplanung Henau (Uzwil)», veranstaltet vom Gemeinderat anlässlich der öffentlichen Auflage des Zonenplans. Die Ausstellung, deren Einleitung den seinerzeit in Meilen gezeigten Stoff umfasst, ist geöffnet: am Samstag, 19. Juli von 14 bis 18 h und 19.30 bis 22 h, am Sonntag, 20. Juli von 10 bis 12 und 14 bis 18 h.